

[7729] In unserem Verlage sind soeben nachstehende Schriften erschienen und werden an diejenigen Handlungen, welche von uns Neuigkeiten verlangt haben, als solche versandt:

### Der erste Leseunterricht

nach der analytisch-synthetischen Lesemethode (Normalwörtermethode).

Begleitwort zu der „Deutschen Fibel“, der „Deutschen Schreib-Lese-Fibel“ und dem „Ersten Lesebuche“

von

**Heinrich Fehner,**

erstem ord. Lehrer am kgl. Seminar für Stadtschullehrer zu Berlin.

Vierte Auflage.

Preis 2 M 50 S.

### Neue Fibel.

Nach den Grundsätzen der reinen Schreiblese- und der Normalwörtermethode bearbeitet

von

**Heinrich Fehner.**

Ausgabe A. Preis 40 S.

### Unter dem Kreuz.

Predigten

von

**Richard Schrader,**

Hof- und Domprediger zu Berlin.

Preis 2 M.

Es hat sich der Herr Hofprediger Schrader bisher nicht entschließen können, seine gehaltenen Predigten weder im Haag, wo er früher Geistlicher gewesen, noch in Berlin drucken zu lassen. Nun giebt er dem Wunsche aus der hiesigen Dompfemeinde nach, gleich seinen Kollegen Stöcker und Koegel, eine Sammlung seiner Predigten durch den Druck zu veröffentlichen und wird auch über Berlin hinaus dankbare Leser finden.

### Die französische Revolution von 1789.

Darlegung ihrer Anlässe, ihrer Ziele und ihrer Mittel.

Von

**F. O. Freiherrn von Nordensflicht,**

Ober-Präsident a. D.

Preis 3 M.

Diese Schrift ist nicht über Nacht entstanden. Der Verfasser hat sich vielmehr seit Jahren schon mit dem Gedanken getragen, wie es wohl anzufangen sei, über die französ. Revolution, ihre Anlässe, Motive und eigentliche Ziele richtigere Ansichten zu verbreiten, als diejenigen sind, welche durch die dem Umsturz geneigten französischen Schriftsteller beeinflusst worden sind. Aus seiner langjährigen und umfangreichen Erfahrung, größtenteils aus seiner amtlichen Wirksamkeit ist ihm Gelegenheit geboten, sich ein eigenes, reifes Urtheil zu verschaffen, und er stimmt Laine, dem neuesten französischen Schriftsteller über dieses große Drama, bei, welcher den Ursprung einer verbreitetsten Schönfärberei auf den Zeitraum von 1825—1830 zurückweist, nachdem die unbequemen Augenzeugen der offenbaren Verbrechen und Greuelthaten in das Grab gesunken seien, und dadurch in Frankreich selbst in großen Kreisen eine große Ernüchterung herbeigeführt hat.

Um nun eine korrektere Darstellung der wirklichen Umstände zu geben, welche den Umsturz der alten Bourbonen-Monarchie herbeigeführt haben, hat der Verf. die späteren und neuesten Werke der Franzosen fleißig gesammelt, sich in dieselben vertieft und glaubt der historischen Wahrheit einen Dienst zu erweisen, wenn er für seine deutschen Landsleute den wesentlichen Inhalt der veränderten Auffassung wiedergibt und hierdurch dem deutschen Volke aus dieser schweren Erfahrung des französischen zu einem wesentlichen Nutzen verhilft.

Vorstehende Schriften von uns in mehr Exemplaren zu verlangen und sorgfältig für deren Vertrieb zu sorgen bitten wir die Herren Kollegen und werden etw. besondere Wünsche in Betreff eines Partiebezuges von Exemplaren gern zu erfüllen suchen.

Berlin, Februar 1887.

Wiegandt & Grieben.

### N. Schulz & Comp., Verlag in Straßburg i/E.

[7730]

In vollständig neuer Bearbeitung erschien bei uns:

### Karte von Elsaß-Lothringen

und

der angrenzenden französischen Departements.

In Farben gedruckt.

Maßstab von 1 : 400 000.

70 Centimeter hoch, 57 Centimeter breit.

Preis 1 M ord., 75 S netto. Freie Exemplare 13/12.

Wir offerieren von dieser vorzüglich ausgeführten Karte ein Probeexemplar mit 40% Rabatt.

### Karte von Elsaß-Lothringen.

Maßstab von 1 : 800 000.

In Farben gedruckt.

27 Centimeter breit, 35 Centimeter hoch.

Preis 16 S ord., 12 S no. Freieplre. 13/12.

### Wandkarte von Elsaß-Lothringen

zum Gebrauche für

Behörden, Bureaux, Comptoirs, gewerbliche Etablißements

u. s. w.

Herausgegeben

von

**H. Wagner.**

Maßstab: 1 : 200 000.

4 Blatt koloriert: 5 M — S ord., 3 M 35 S no.; auf Umw. gezogen mit Stäben: 10 M ord., 8 M netto.

Diese Comptoir-Wandkarte zeichnet sich durch vorzüglichen Druck aus. Sie bringt auf dem Raum von 1 Meter 20 Centimeter Höhe und 1 Meter Breite in vierfarbigem Druck fast sämtliche Ortschaften der Reichslande mit Angabe der Landes- und Kantongrenzen, der Flüsse, Verbindungswege, Chaussees und Eisenbahnen, sowie der Post- und Telegraphenstationen.

### Beachtenswerte Novitäten!

[7731]

In unterzeichnetem Verlag erschien soeben:

### Erinnerungen

an

**Eduard Ritter von Steine**

von

**Dr. A. Reichensperger.**

Die äußerst anziehend geschriebene Broschüre, in welcher der in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannte Verfasser in großen und klaren Zügen ein ebenso anschauliches wie fesselndes Bild von dem reichen Gefühls- und Geistesleben des dahingeshiedenen großen Künstlers entwirft, wird gewiß das volle Interesse aller gebildeten Kreise in Anspruch nehmen. Wir bitten dieselbe besonders allen Kunstfreunden vorlegen zu wollen.

Preis 1 M ord., fest resp. bar mit 33 1/3%, à cond. 25% nur bei gleichzeitiger Festbestellung.

Ferner:

**Dr. Paul Hassner,**

Bischof von Mainz,

### Sammlung zeitgemäßer Broschüren

mit einem Portrait

des

hochwürdigsten Herrn Verfassers.

Vorstehende Gesamtausgabe der in den Frankfurter Broschüren seit einer Reihe von Jahren erschienenen, die verschiedensten Gebiete streifenden Arbeiten des durch seine litterarische Thätigkeit hochgeschätzten Kirchenfürsten dürfte den vielen Verehrern desselben höchst willkommen sein. Nicht nur in katholischen, sondern auch in gebildeten protestantischen Kreisen wird das Werk ohne Zweifel sichere Abnehmer finden.

Preis geb. 6 M; ungeb. 4 M 50 S ord., fest resp. bar mit 33 1/3%, à cond. mit 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/M., 10. Februar 1887.

A. Foerster Nachfolger.

40% und 7/6, 15/12.

[7732]

### Bu Kaisers Geburtstag.

Das in meinem Verlage vor zwei Jahren erschienene Buch:

### Das Hohenzollernhaus.

Geschichte

der

brandenburgisch-preußischen Regenten aus dem Hause Hohenzollern.

Für Schule, Volk und Heer

bearbeitet und herausgegeben von

**G. Treßke.**

Mit 18 Porträts. Kart. 1 M.

offeriere ich bis 15. März cr. gegen bar mit 40% und gebe auf 6 : 1, auf 12 : 3 Freie Exemplare; à cond. 25%. Nach dem 15. März treten die früheren Bedingungen wieder in Kraft.

Ich bitte um Verwendung für das hübsche Buch, nach welchem jetzt wieder starke Nachfrage sein wird

Leipzig, Februar 1887.

Georg Wiegand.